

Unterbringung von Erdbebenopfern

Situation

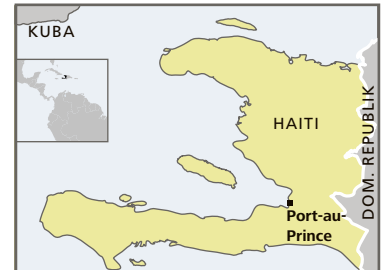
Am 12. Januar 2010 erschütterte ein Erdbeben mit der Stärke 7,3 den Karibikstaat Haiti. Die Katastrophe forderte 220 000 Menschenleben und betraf mehr als zwei Millionen Menschen direkt. Ungefähr 1,5 Millionen Haitianer verloren ihr Zuhause und leben bis heute Zeltlagern oder in sehr dürftigen Unterkünften.

Sehr viele Erdbebenopfer sind aus der Hauptstadt in ihre Heimatprovinzen zurückgekehrt, hauptsächlich in das südwestlich gelegene Departement Grand'Anse, wo sie bei ihren Familien Zuflucht suchten und auf eine langfristige Lösung warten. Die Zahl dieser Personen, darunter ganze Familien, aber auch Kinder ohne Angehörige, wird derzeit auf 25 000 bis 30 000 geschätzt. Sie finden keine Arbeit und haben nichts, womit sie ihren Lebensunterhalt und ihre Unterkunft in Grand'Anse sicherstellen können. Viele Menschen gehen auf der Suche nach Arbeit bereits wieder zurück in die Hauptstadt Port-au-Prince, wo die Bedingungen jedoch noch schwieriger sind.

HEKS ist seit langem im Departement Grand'Anse tätig und hat beschlossen, etwas zu unternehmen, um den Flüchtlingsstrom zu stabilisieren und die Integration der Vertriebenen zu erleichtern. Dazu unterstützt HEKS die Aufnahmefamilien, die ihre Ressourcen zur Verfügung stellen, um sich um die Vertriebenen zu kümmern.

Ziele

Das Projekt hat zum Ziel, die Integration der Erdbebenopfer in das soziale und wirtschaftliche Leben zu erleichtern, indem die internen Flüchtlingsströme stabilisiert werden.



Insbesondere möchte das Projekt Arbeitsplätze schaffen und die Lebens- und Unterbringungsbedingungen der Vertriebenen und ihrer Kinder verbessern, damit sie sich dauerhaft an ihre neue Lebenssituation in den Dörfern des Departements Grand'Anse anpassen und dort sesshaft werden können.

Zielgruppe

Bei den Begünstigten handelt es sich um 1690 Vertriebenen- und Aufnahmefamilien sowie 120 Familien, die in den Interventionsgebieten wohnen. Insgesamt sind 11 750 Personen begünstigt.

Aktivitäten

Die im Rahmen dieses Programms geplanten Aktivitäten beruhen auf drei Säulen:

- 1) Schaffung von Einkommensmöglichkeiten durch Gemeindearbeiten, bei denen zahlreiche Arbeitskräfte eingesetzt werden können: 840 Vertriebenen- und Aufnahmefamilien sowie 120 weitere Familien während 23 700 Arbeitstagen. Im Rahmen dieser Arbeiten werden in den stark frequentierten Gebieten 20 Kilometer Landstrasse mit Anschluss an landwirtschaftlichen Produktionsstätten instandgesetzt.
- 2) Verbesserung von Unterkünften im Rahmen einer Pilotphase, in der zehn Häuser und fünfzehn Zimmer für 25 Vertriebenenfamilien und 25 Aufnahmefamilien errichtet werden.
- 3) Unterricht für 800 vertriebene Kinder.

Partnerorganisationen

Réseau des Organisations de Producteurs/trices Agricoles de la Grand'Anse (ROPAGA)

Centre Océanien Haïtien d'Intervention en Milieux Rural et Urbain (COHIMRU)

Réseau des Organisations de Producteurs/trices Agricoles de Dame Marie, Anse d'Hainault et Moron (ROPADAM)

Eglise Unie d'Haïti (EUH)

Projet de Réhabilitation Rurale (PRR)

Unser Beitrag – unsere Stärken

HEKS setzt sich ein gegen Armut, soziale Ungerechtigkeit, Konflikte und Umweltschädigung, indem es die Ursachen bekämpft. Die Projekte von HEKS haben zum Ziel, die Lebensbedingungen der Begünstigten nachhaltig zu verbessern. HEKS ist in Haiti fest etabliert und verfügt über umfassende Erfahrungen. Durch die Einbindung der betroffenen Bevölkerungsgruppen ist HEKS in der Lage, eine bedarfsgerechte Unterstützung anzubieten, die auf den tatsächlichen Kapazitäten der lokalen Gemeinschaften beruht. HEKS bietet professionelle und kompetente humanitäre Hilfe, mit der ein effizienter Beitrag zur Entwicklungszusammenarbeit sichergestellt ist.

Land, Region, Stadt:

Haiti, Grand'Anse, Jérémie, Roseaux, Dame Marie

Projektphase:

November 2010 bis April 2012

Projektsumme 2012:

CHF 162 000.–

Finanzierungspartner:

Glückskette

HEKS-Nr.: 830.357**Programmverantwortung:**

Valentin Prélaz

Kontakt:

HEKS Kommunikation

Projektdienst

Seminarstrasse 28

8042 Zürich

Tel.: +41 44 360 88 95

E-Mail: projektdienst@heks.ch

Spenden: PC 80-1115-1

www.heks.ch